

Die Hungerblockade der Verbündeter gegen Griechenland.

Die „Freiheits“mächte am Werke.

Berlin, 12. April. (Wolffsches Bureau.)

Im Korinthischen Golf hat ein französisches Kanonenboot auf ein (griechisches) Fischerboot fünf Schüsse abgegeben. Ein Schuß riß einem Ruderer beide Arme ab. Eine große Anzahl von Fischerbooten wurde versenkt.

Nach amtlichen Feststellungen und beglaubigten Mitteilungen ist infolge der Blockade Griechenlands dort eine größere Anzahl von Todesfällen infolge Hungers zu verzeichnen: auf der Insel Ithaka 4, auf Leukas 1, auf Kephalonia 3, auf Subda 4, in Prevesa 1, in Messana 5 und in Elias 2. Mehrere Mütter beklagen den Verlust ihrer Säuglinge, da sie diese nicht nähren konnten. Trotz des Hungers weigert sich indes die Bevölkerung, vom Verbände Lebensmittel anzunehmen. So wurde das Ersuchen des Kapitäns eines im Hafen von Leukas ankernden französischen Schiffes an die Bauern, sich an der Löschung der Maisladung zu beteiligen, von den Bauern abgelehnt.